



© alvarez / Getty Images / iStock (Symbolbild mit Fotomodellen)

Mehr Selbstsicherheit schaffen

Mit einer bestimmten Verhaltensstrategie lässt sich selbstunsicheren Mitarbeitern das Leben im Team erleichtern. Dies führt schließlich auch zum besseren Funktionieren des Teams. Folgendes sind die besten Verhaltensstrategien im Umgang mit selbstunsicheren Menschen im Team.

- Das Gefühl geben, dass Sie die Ängste und Unsicherheiten des Mitarbeiters verstehen und gerne zu seiner Unterstützung da sind.
 - Vertrauen einflößen – daher Aufgaben zuteilen, die in ihrer Schwierigkeit ansteigen, so lernt der Mitarbeiter, an seine eigenen Fähigkeiten zu glauben.
 - Bei Auftritten/Gesprächen in neuen Gruppen oder mit fremden Personen den Mitarbeiter begleiten; diese Begleitung kann mit der Zeit und mit steigender Leichtigkeit im Umgang mit neuen Situationen zurückgefahren werden.
 - Lehren Sie zu diskutieren und Ihnen zu widersprechen. Dadurch zeigen Sie, dass Ihnen die Meinung des Mitarbeiters wichtig ist, und er lernt sich langsam durchzusetzen. Dies ist schwierig, denn er kann noch nicht widersprechen – dies weckt in ihm Ängste, abgestoßen zu werden.
 - Wollen/müssen Sie kritisieren, betonen Sie immer, dass Sie nicht die Person, sondern nur das Verhalten besprechen und Sie den Mitarbeiter trotz der Kritik schätzen und seine Sichtweise verstehen möchten.
 - Achten Sie darauf, dass der Mitarbeiter nicht nur die Hintergrundarbeiten ausführt und von Kollegen ausgenutzt wird. Versuchen Sie durch Ihr Verhalten zu zeigen, dass alle im Team gleiche Aufgaben (fachbezogen abhängig) übernehmen können.
- Alle diese Vorgehensweisen sind natürlich in kleinen Schritten und langsam durchzuführen. Erst mit der Zeit und steigendem Selbstvertrauen wird sich die (oft) wahre (weil angstfreie) Persönlichkeit des Kollegen oder der Kollegin zeigen.